

MedienINFO 382 – Sonntag, 23. November 2014

Frauenquote

Schneider: Frauenquote sendet Frauen ein falsches Signal

Zu den aktuellen Äußerungen von Bundesfamilienministerin Schwesig zur Frauenquote erklärt Susanne Schneider, frauenpolitische Sprecherin der FDP Landtagsfraktion: „Die Frauenquote ist ein perfides Instrument, das den Frauen signalisiert: Ihr schafft es nicht alleine.“

Unternehmen vorzuschreiben, wen sie für welche Position einzustellen haben, hat mit fairem Wettbewerb nichts zu tun. Durch die noch immer suboptimalen Kinderbetreuungsmöglichkeiten gingen Frauen dem Arbeitsmarkt schon viel früher verloren, unterstreicht Schneider.

In einem Interview erklärt Ministerin Schwesig, bei den Plänen der Bundesregierung gehe es um rund 170 Aufsichtsratsmandate für Frauen. `Darum einen solchen Zinnober zu machen, leuchtet mir überhaupt nicht ein´ - heißt es wörtlich in Bezug auf Widerstände gegen die umstrittene Quotenregelung. Susanne Schneider: „Nein, Frau Ministerin: Dafür ein Gesetz zu machen, leuchtet nicht ein. Diese 170 Frauen würden es auch alleine schaffen, jetzt bekommen sie aber den Makel der Quotenfrau!“